

Sopran (Instrument) oder Tenor (Instrument) ad libitum

(8)

1. Heut tri - um - phie - ret Got - tes Sohn, der
 2. Dem Teu - fel hat er sein Ge - walt zer -
 5. Da - für wir dan - ken all zu - gleich und

1. Heut tri - um - phie - ret Got - tes Sohn, der von dem Tod er - stan - den
 2. Dem Teu - fel hat er sein Ge - walt zer - stört, ver - heert in allr Ge -
 5. Da - für wir dan - ken all zu - gleich und seh - nen uns ins Him - mel -

(8)

1. Heut tri - um - phie - ret Got - tes Sohn, der
 2. Dem Teu - fel hat er sein Ge - walt
 5. Da - für wir dan - ken all zu - gle:

(8) 1. von dem Tod er - stan - den schon, mit gro - ßer Pracht und Herr - lich
 2. stört, ver - heert in allr Ge - stalt, wie pflegt zu tun ein gro - ß
 5. seh - nen uns ins Him - mel - reich. Zum sel - gen End Gott helf

1. schon, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Herr - lich -
 2. stalt, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, eg. n gro - ßer
 5. reich. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Gott helf uns

(8) 1. von dem Tod er - stan - den schon, mit err - lich - keit, des
 2. stört, ver - heert in allr Ge - stalt, ro - ßer Held, der
 5. seh - nen uns ins Him - mel - reich. .. helf uns allh, so

(8) 1. dankn wir ihm in E Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 2. sei - nen Feind ge - w Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 5. sin - gen wir mit Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

1. keit, in E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 2. Held, ad ge - wal - tig fällt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 5. sin mit gro - ßem Schalln: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

1. keit, in E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 2. Held, ad ge - wal - tig fällt. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 5. sin mit gro - ßem Schalln: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

2+3/1+2+3 (Wenn 3 mit Männerstimmen besetzt ist, kann 1 von Sopran oder Tenor oder Sopran und Tenor gesungen - bzw. gespielt werden.)

Auf, auf, mein Herz, mit Freuden

Worte: Paul Gerhardt 1647 / Strophe 9: Hannover 1953

Weise: Johann Crüger 1647

Sätze: Kurt Fiebig 1963

1. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden nimm wahr, was
wie kommt nach großem Leiden nun ein so

1. heut geschicht; großes Licht! in Heiland

1. war gelegt da, man hinträgt, wenn von uns

1. Geist unser Geist gen Himmel ist gereist.

Instrument ad libitum

1. { Auf, auf, mein Herz, mit Freu-den nimm wahr, was heut ge-schicht;
wie kommt nach gro- ßem Lei-den nun ein so gro- ßes
9. { Ehr sei im Him- mel dro-ben Gott Va- ter, Sohn und Geist.
Ihn wolln wir e- wig lo- ben, der uns sein Gnad er-

1. { Auf, auf, mein Herz, mit Freu- den nimm wahr, was heut ge- schicht;
wie kommt nach gro- ßem Lei- den nun ein so gro- ßes Licht!
9. { Ehr sei im Him- mel dro- ben Gott Va- ter, Sohn und Geist.
Ihn wolln wir e- wig lo- ben, der uns sein Gnad er- weist.

Männerstimme oder Instrument ad libitum

1. { Auf, auf, mein Herz, mit Freu-den nimm wahr, was heut ge- schich
wie kommt nach gro- ßem Lei-den nun ein so gro- ßes Li-
9. { Ehr sei im Him- mel dro-ben Gott Va- ter, Sohn und
Ihn wolln wir e- wig lo- ben, der uns sein Gnad er

2

1. Licht! Mein Hei-land war ge- legt wo- man uns hin- trägt, wenn
9. weist. O Herr, drei- ein- ger Gott, uns aus al- ler Not; Dein

1. Mein Hei-land war ge- legt uns hin- trägt,
9. O Herr, drei- ein- ger Gott, aus al- ler Not;

1. Mein Hei-land war ge- wo- man uns hin- trägt, wenn
9. O Herr, drei- ein- ger Go uns aus al- ler Not; Dein

1. von gen Him- mel ist ge- reist.
9. Güt jetzt und in E- wig-keit.

un- ser Geist gen Him- mel ist ge- reist.
ei uns be- reit jetzt und in E- wig-keit.

un- ser Geist gen Him- mel ist ge- reist.
ei uns be- reit jetzt und in E- wig-keit.

2+3/1+2+3/2+3+4/1+2+3+4

(Die Rindebögen gelten nicht, wenn 4 instrumental ausgeführt wird.)

Heut triumphieret Gottes Sohn

Worte: Bei Kaspar Stolzhagen 1591
 Weise: Bartholomäus Gesius 1601
 Sätze: Felicitas Kukuck 1963

1. Heut tri-um - phie - ret Got - tes Sohn, der von dem Tod er - stan - den
 4. Nun kann uns kein Feind scha - den mehr, ob er gleich murr, - ists ohn Ge
 6. Gott Va - ter in dem höch - sten Thron, samt Chri - sto, sei - nem lie - b

8 1. Heut tri - um - phie - ret Got - tes Sohn, der von
 4. Nun kann uns kein Feind scha - den mehr, ob er
 6. Gott Va - ter in dem höch - sten Thron samt Chri

1. — er - stan - den schon, Hal - le - lu - ja, Hal
 4. — ists ohn Ge - fähr. Hal - le - lu - ja, H
 6. - nem lie - ben Sohn, Hal - le - lu - ja

1. Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu -
 4. Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu -
 6. Hal - le - lu - ja, — Hal - le -

8 1. schon, Hal - le -
 4. fähr. Hal - le -
 6. Sohn, Hal - le -

1. und H ihm in E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 4. der er Got - tes Kin - der seind. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 6. in wig - keit sei Lob und Preis! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

2. Strophe
 — in E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 — tes Kin - der seind. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 keit — sei Lob und Preis! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

des dankn wir ihm — in E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 end, wir a - ber Got - tes Kin - der seind. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 Weis in E - wig - keit — sei Lob und Preis! Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!